

Die Voraussetzung zum Verständnis der Verhandlungen in Spa bildet die auf genauestem Tatsachenmaterial beruhende Schrift des Generalreferenten für Wirtschaftspolitik im Auswärtigen Amt, Wirklichen Legationsrat

## Dr. Ernst Schmitt

# Die Wiederauf- richtung Europas

1.—10. Tausend br M 6.—

### Aus den Urteilen der Presse:

#### Deutsche Allgemeine Zeitung:

Das besondere Verdienst dieses Werkes beruht in der gedrängten Zusammenfassung aller jener wirtschaftlichen, vor allem weltwirtschaftlichen Tatsachen, die heute den Programmen der auswärtigen Politik aller europäischen Staaten zur Voraussetzung dienen müßten.

#### Hamburgischer Correspondent:

In objektivster Form unter sachlicher Einwertung des Wesens der einzelnen Völker zieht Schmitt das Fazit aus seinen Untersuchungen, und kein denkender Mensch wird sich der Wucht dieser Beweisführung entziehen können. Die Schrift ist ein Wirtschaftsmanifest, das ganz gelesen zu werden verdient.

#### Heidelberger Tageblatt:

Der Verfasser gibt ein auf Zahlen und Tatsachen gegründetes Bild der politischen, sozialen und allgemeinwirtschaftlichen Lage der fünf ehemaligen Großmächte. Er zeigt, auf den Gedanken von Keynes weiterbauend, daß es ein unerbittliches Gesetz der wirtschaftlichen Internationale gibt, und daß vor allem, will Europa weiterleben, durch eine von wenigen energischen Männern angeführte Sanierung der Produktion, Güterverteilung usw. die positiven Voraussetzungen für eine Internationalisierung der Wirtschaft geschaffen werden müssen.

*Die Schrift muß jetzt dauernd im Schaufenster und stoßweise auf dem Ladentisch liegen. Da die Nachfrage eine sehr rege ist, bitte ich sofort den Vorrat zu ergänzen. Vorzugsangebot mit Staffelpromittent siehe Verlangzettel.*

Eugen Diederichs Verlag  
in Jena



J. F. Steinkopf Verlag  
in Stuttgart

Soeben ist erschienen:

Z

## Frau Harke.

Der Roman einer Landschaft.

Von Wilhelm Kohde.

Dritte Auflage. Gebunden M. 15.—

„Wer birgt sich unter dem Namen „Frau Harke“? Frigga, die Göttermutter, die Hüterin der Mütter und Kinder, die gütige Wälderin der Heimat. Unsere Väter wußten ihre Götter unmittelbar aus der Natur zu empfinden; wie ihr Denken grenzenlos war, in unendliche Weiten, in unergründliche Tiefen drang, so fand ihr Vorstellungsvermögen keine Schranke an den Linien des Menschenkörpers, es verband Mensch und Natur, ließ eines aus dem andern fließen.“ Neben Frau Harke ist die Havel mit allem in ihr und um sie die eigentliche Heldin dieses lieben Buches.

## Daheim.

Bilder von dem alten Pfarrhaus.

Von Ingeborg Maria Sid.

Berechtigte Übersetzung aus dem Dänischen von Pauline Kläiber.

Achte Auflage. Gebunden M. 15.—

Ich bitte, Ihr Lager mit diesen und den übrigen Bänden von Wilh. Kohde und Ingeborg Maria Sid zu ergänzen.

Von Wilhelm Kohde ist lieferbar:

Die Wittenbergische Nachtigall. Ein Luther-Roman	Geb. M. 12.—
Die Pilgerin. Eine Geschichte vom Rhein	„ „ 12.—
Wilhelm Drömers Siegesgang. Ein Bauernroman	„ „ 9.—
Frau Harke. Der Roman einer Landschaft	„ „ 15.—
Die Krone Svinthilas. Novelle. Pappbd.	M. 3.—, Leinwd. „ 4.50
Wolfram. Ein Wartburg-Roman	Pappbd. „ 15.—
	Halbleinwd. „ 20.—

Von Ingeborg Maria Sid kann ich liefern:

Der Hochlandsparrer	Pappbd. M. 10.—
Jungfrau Else	„ „ 20.—
Großmutter Ursulas Garten	Leinwd. „ 20.—
Ina. Geb. M. 10.—, Kart. M. 12.—, Pappbd.	„ 15.—
	Leinwd. „ 20.—
Schritte in der Nacht	Pappbd. „ 10.—
Daheim	„ „ 15.—
Kathi von Goldrain	„ „ 3.—
Kospar Singlers Herz	„ „ 3.—
Freundlichkeit	„ „ 3.—
Das schlafende Haus	„ „ 3.—
Das Blumenwunder	„ „ 3.—

Stuttgart, Mitte Juli 1920.

J. F. Steinkopf Verlag